Palladium ist akut Crash-anfällig!

10.09.2014 | Robert Schröder

Der Preis für Palladium konnte sich in der letzten noch einmal aufbäumen und mit 911,60 USD auf ein neues 13,5-Jahreshoch zulegen. Aktuell stehen wir allerdings schon wieder über 6% tiefer. Warum wir bei Palladium ab jetzt einen waschechten Crash sehen könnten, lesen Sie im Folgenden.

Meine letzte Einschätzung vom 21. August "Verkauft all euer Gold und rein in Palladium!" ging, wenn man so will, erneut nicht auf, da die genannten 901,25 USD Ende August leicht um knapp 1,1% überschritten wurden. Die Tatsache, dass es ab dann um über 6% abwärts ging, zeigt mir jedoch erneut, dass sich Palladium alles andere als in einer stabilen und nachhaltigen Aufwärtsbewegung befindet.

Ich kann jetzt meine Aussagen aus den letzten Analysen hier auf Goldseiten.de nur nochmals bestätigen: Die Aufwärtsbewegung der letzten drei Jahre ist und bleibt korrektiv und kann damit weiter als Welle B tituliert werden. Daran ändern auch die neuen knappen Hochs über 900 USD rein gar nichts!

Wenn ich mir den Kursverlauf der letzten Tage anschaue, stehen die Chancen (erneut) gut, dass Welle C könnte jetzt schon gestartet sein könnte. Jetzt aber wirklich! Denn im Tages-Chart sind die Kurse aus einem steigenden Keil deutlich nach unten herausgefallen. Auf Facebook und Twitter hatte ich diesbezgl. vorgestern schon einen Wink mit dem Zaunpfahl "Palladium mit neuer Short-Chance" gegeben. Es lohnt sich also dort ab und zu mal vorbeizuschauen! Im Abo-Bereich auf www.Elliot-Waves.com war dieser Wink ab 883,50 USD noch konkreter!

Bei ca. 840 USD wartet noch eine wichtige horizontale Unterstützung. Falls diese auch wegbrechen sollte, wird es meiner Ansicht nach schnell ungemütlich. Dann nämlich hätten wir den Start unserer C-Welle bestätigt. Was dann folgt, wären ungemütliche Wochen und Monate, in denen Palladium auf bis zu 600 USD nachgeben könnte.

Als SL bietet sich jetzt natürlich das eingangs erwähnte neue Hoch an. Wer das noch enger traden möchte, orientiert sich am Tageshoch vom 8. September mit 894,60 USD. Wer lieber noch abwarten möchte, wartet hingegen lieber auf den Bruch der 840 USD per Tagesschlusskurs.

© Robert Schröder
www.Elliott-Waves.com

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und abonnieren Sie meinen Newsletter. Kostenfrei und unverbindlich.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/218979--Palladium-ist-akut-Crash-anfaellig.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.